

Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

36. Jahrgang

Mai 2025

Nr. 373



Die neue Info-Tafel in Tiefenbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der letzten Klausurtagung der Landkreisbürgermeister war die derzeit angespannte finanzielle Lage der Kommunen in Bayern ein großes Thema. Im Kern stellte dazu der Bayerische Gemeindetag fest, dass die finanzielle Lage der Kommunen allgemein noch bedrohlicher ist, als befürchtet. So ist es vor diesem Hintergrund nicht selbstverständlich, dass es gelungen ist, für unsere Gemeinde einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Umso erfreulicher ist es daher, dass wir auch in diesem Jahr wieder wichtige Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde tätigen können.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Sanierung unserer Infrastruktur. So beginnen voraussichtlich im Juni 2025 die Kanalsanierungsarbeiten in der Alpenstraße und im Oberfeldweg. Im Anschluss daran ist ab August 2025 die Sanierung der Alpenstraße selbst geplant, gefolgt von der Erneuerung des Oberfeldwegs im Jahr 2026. Diese Maßnahmen sind dringend notwendig, um unsere Straßen wieder fit für die nächsten Jahrzehnte zu machen. Ein Vollausbau dieser Straßen auf Neubaustandard wäre aus technischer Sicht durchaus wünschenswert, ist jedoch aus finanziellen Gründen aktuell nicht umsetzbar. Daher setzen wir auf eine wirtschaftliche, aber nachhaltige Sanierung im Bestand.

Ebenso wichtig ist der Wohnungsbau; im kommenden Jahr wird ein Teilabriss und anschließender Wiederaufbau des Gemeindehauses am Oberfeldweg realisiert. Hier werden bis zu 4 neue Wohnungen entstehen. Leider stehen uns, laut Aussage der Regierung, im Jahr 2025 keine staatlichen Fördermittel für den geförderten Wohnungsbau zur Verfügung – ein Umstand den wir sehr bedauern, der jedoch unsere Entschlossenheit nicht schmälert, weiterhin bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Trachtenverein und der Musikkapelle, die auch in diesem Jahr wieder traditionell am 1. Mai den Maibaum vor dem Rathaus aufstellen werden – ein schöner und traditioneller Brauch zu dem wir hoffentlich viele Besucher begrüßen dürfen.

Wenn das Wetter mitspielt, steht auch einem gelungenem Start in die Schwimmbadsaison nichts im Wege – wir hoffen auf viele sonnige Tage und erfrischenden Stunden für alle „großen und kleinen“ Schwimmbadgäste.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in den Frühling und einen schönen 1. Mai.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Stefan Lederwascher, Erster Bürgermeister

Aktuelles aus dem Rathaus

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Als neuen Bauhofmitarbeiter können wir Stefan Wallner begrüßen. Er verstärkt seit 1. März 2025 das Bauhof-Team.



Bürgermeister Stefan Lederwascher und die Kollegen freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn sucht für das gemeindliche Freibad zum Beginn der Badesaison

Personal für die Wasseraufsicht (m/w/d)

Voraussetzung: Mindestens 18 Jahre alt, sportlich, freundlich und flexibel.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung. Nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage www.flintsbach.de



Ihre schriftliche Kurzbewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, E-Mail: gemeinde@flintsbach.de, Tel. 08034/3066-0



Die Gemeinde Flintsbach a. Inn sucht für das kommende Schuljahr 2025/2026 für die Grundschule Flintsbach einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bundesfreiwilligendienst „Bufdi“

Du hast die Vollschulpflicht erfüllt, bist zwischen 16 und 26 Jahre und hast Spaß am Umgang mit Grundschulkindern? Du stellst dich gerne neuen Herausforderung und scheust dich nicht vor verantwortungsvollen Aufgaben? Vielleicht willst du auch in den Beruf des Grundschullehrers reinschnuppern?

Wie wäre es mit einer Mitarbeit als Bundesfreiwilligendienst Leistende/r?

Näheres sowie Bewerbungsanschrift unter <https://www.flintsbach.de/aktuelles/stellenangebote-flintsbach-a-inn.html> oder über folgenden Link:



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn sucht für den Kindergarten „Märchenhaus“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt pädagogisches Fachpersonal als

Staatl. anerk. Erzieher und/oder Kinderpfleger (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir bieten eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem fröhlichen und engagierten Team sowie regelmäßige Fortbildungen und Teamtage.

Die Eingruppierung erfolgt nach TVöD incl. Jahressonderzahlung, Leistungszulage und arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung, VL, Zulage für Erziehungspersonal sowie 32 Urlaubstage (Heilig Abend und Silvester zusätzlich frei).



Bewerbungen - gerne auch per E-Mail - mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, E-Mail: gemeinde@flintsbach.de

Neue Ortsinfo-Tafel in Tiefenbach fertiggestellt

Die in die Jahre gekommene und inzwischen marode und nicht mehr wetterfeste Ortsinfo-Tafel in Tiefenbach wurde in diesem Frühjahr durch eine neue Tafel ersetzt.



In Zusammenarbeit mit dem Kartographischen Verlag Huber aus Kiefersfelden gestaltete die Tourist-Info eine zeitgemäße moderne Anlage.

Nicht alle Gäste und Besucher von Flintsbach können oder möchten sich nur per Handy bzw. Internet über unseren Ort informieren. Auf der neuen Info-Tafel gleich an der Autobahnein- und ausfahrt findet man den Ortsplan, verschiedene wichtige Informationen, Unterkünfte sowie Ortsansichten und Sehenswürdigkeiten.

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) ist es erforderlich, mit unserer Standesbeamtin einen Termin zu vereinbaren.

Sie erreichen Frau Manuela Hell unter 08034/3066-13 oder manuela.hell@flintsbach.de

Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag, 2. Mai 2025 und Freitag, 30. Mai 2025 geschlossen!

Vergabe von „Bauland für Einheimische“

Im Bereich des Baugebiets „An der Aribonenstraße“ werden von der Gemeinde Flintsbach a.Inn insgesamt vier Baugrundstücke im Rahmen von „Bauland für Einheimische“ nach den Richtlinien für die Vergabe von preisvergünstigten Wohnbaugrundstücken an einkommensschwächere Personen vergeben.

Der Kaufpreis beträgt 475,00 EUR/qm zuzüglich Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal.

Bewerbungsunterlagen können bei der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, gemeinde@flintsbach.de, angefordert werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2025



Lageplan der zu vergebenden Grundstücke im Baugebiet

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen).

Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Die Gemeinde informiert

Neu ab 1. Mai 2025:

Lichtbilderfassung für Ausweisdokumente

Papierbasierte Passbilder sind ab dem 1. Mai 2025 für die Beantragung von Personalausweis und Reisepass nicht mehr zugelassen. Lichtbilder für Identitätsdokumente müssen ab diesem Zeitpunkt entweder von Fotostudios ausschließlich in elektronischer Form über gesicherte Wege übermittelt werden oder **direkt bei der Antragstellung in der Gemeinde** erfasst werden.

Wird für ein Ausweisdokument (Reisepass, Personalausweis, elektronischer Aufenthaltstitel) das Lichtbild **in der Behörde** angefertigt, kostet das ab dem 1. Mai 2025 bundeseinheitlich 6 € pro Aufnahme.

Wenn Sie das Lichtbild **in einem Fotostudio** anfertigen lassen, muss der Fotograf ab dem 1. Mai 2025 dieses in eine gesicherte Cloud hochladen. Sie erhalten den Ausdruck eines Data-Matrix-Codes (ähnlich wie ein QR-Code), mit Hilfe dessen die Behörde Ihr Lichtbild in der Cloud findet und herunterladen kann. Mit diesem Vorgehen kann das Lichtbild digital und medienbruchfrei - also ohne Qualitätsverlust durch Ausdrucken auf Fotopapier und Einscannen in der Behörde - verarbeitet werden. Welche Kosten der Fotograf/die Fotografin für seinen/ihren Service erhebt, erfragen Sie bitte dort.

Nach dem derzeitigen Stand ist noch nicht klar, ob in der Gemeinde Flintsbach a.Inn die Anlage zur Lichtbilderfassung schon pünktlich zum 1. Mai starten kann. Der Installationstermin von der Bundesdruckerei wurde noch nicht mitgeteilt. Darum erkundigen Sie sich bitte vor der Antragstellung bei uns im Bürgerbüro, Tel. 08034/3066-15.

Präparierte Hundeköder in Fischbach 1.500 € Belohnung!

In der Nacht auf Samstag, 12. April 2025 wurde im Grundstück der Hundebesitzerin Antonia Fischhaber-Strobl in Fischbach mit Rasierklingen präparierte Wurst ausgelegt. Diese tödlichen Leckerlis sollten die beiden Hunde fressen und diese somit auf qualvolle Weise sterben lassen. Gottseidank



wurden diese Köder von der Besitzerin entdeckt, bevor sie von den Hunden gefressen wurden. Hunde- und auch Katzenhalter sollen besonders vorsichtig sein und auch den eigenen Garten kontrollieren. **Es wird an die Bevölkerung appelliert: Bitte melden Sie verdächtige Beobachtungen an die zuständige Polizeidienststelle Brannenburg, Tel. 08034/9068-0. Bei Überführung des Täters ist eine Belohnung von 1.500 € ausgesetzt!**

Müllabfuhrtermine im Mai 2025

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 8. und 22. Mai 2025.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert, mit Ausnahme Freitag, 2. und 30. Mai 2025.



Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Montag, 12. Mai 2025.

Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“.

Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof



Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg
an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

**Es kann nur Abfall oder Grüngut aus
privaten Haushalten angeliefert werden!**



LANDRATSAMT
ROSENHEIM



Wertstoffhofbetrieb

Im Landkreis Rosenheim gibt es einschließlich der Stadt Wasserburg 43 Wertstoffhöfe. An diesen Wertstoffhöfen können die Bürgerinnen und Bürger eine Vielzahl von Wertstoffen abgeben und so deren Verwertung ermöglichen.

Neben umweltbewussten Bürgerinnen und Bürgern sind für einen funktionierenden Betrieb die Wertstoffhofmitarbeiterinnen und Wertstoffhofmitarbeiter von entscheidender Wichtigkeit. Sie helfen, die Wertstoffe und Abfälle dem richtigen Container zuzuordnen, kassieren Gebühren und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Dabei müssen sie eine Vielzahl von sich oft verändernden Regeln und Sicherheitsvorschriften beachten, damit weder die Bürgerinnen und Bürger gefährdet werden, noch am Wertstoffhof selber Schäden entstehen. Hier sind insbesondere Problemabfälle und Elektrogeräte zu nennen. Bei falscher Handhabung können Gefahren

für die Gesundheit oder Brände entstehen. Die Gefährlichkeit ist mitunter nicht für jedermann ersichtlich. Die Anweisungen des Wertstoffhofpersonals sind deshalb unbedingt zu beachten.

Die rund 200 Wertstoffhofmitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landkreis Rosenheim sind sehr engagiert und helfen bei Bedarf gerne. Nicht zu ihren Aufgaben gehört es jedoch, das Aus- und Abladen von schweren oder sperrigen Gegenständen zu übernehmen. Es obliegt den anliefernden Personen, die notwendige Unterstützung dabei zu haben. Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter eine entsprechende Bitte ablehnt. Auch bei Hinweisen, wie und wo bestimmte Wertstoffe einzuwerfen sind oder beim Kassieren von Gebühren, erledigen die Arbeitskräfte auf den Wertstoffhöfen lediglich ihre Arbeit und sollten hierfür angemessene Akzeptanz und Wertschätzung erfahren.

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie bei unserer Abfallberatung unter 08031/392 - 4313 oder abfallberatung@lra-rosenheim.de.

Informationen zum Sturzflut-Risikomanagement

Informationen zum Sturzflut-Risikomanagement mit Links zu Animationen finden Sie auf der **Homepage der Gemeinde Flintsbach** www.flintsbach.de unter der Rubrik „Aktuelles“ - „Sturzflut-Risikomanagement“.

Neue Melde-Plattform: Daxenfeuer online melden

Es raucht, es brennt, die Feuerwehr wird alarmiert, die Einsatzkräfte rücken aus. Nicht immer steckt hinter dem Rauch aber ein Feuer, das gelöscht werden muss. Nicht angemeldete bzw. nicht anmeldepflichtige Daxenfeuer oder auch andere Brauchstumsfeuer lösen oft eine Falschalarmierung aus und binden Einsatzkräfte. Eine neue Online-Plattform soll Abhilfe schaffen. Künftig kann jeder, der im Landkreis Rosenheim, Miesbach und in der Stadt Rosenheim ein Daxenfeuer oder ein Brauchstumsfeuer plant, dies über das Internetmeldeportal www.daxenfeuer.de an die Integrierte Leitstelle (ILS) melden.



Daxenfeuer wie dieses sind aufgrund der massiven Rauchentwicklung von Weitem zu sehen.

Die Meldung geht schnell, einfach und intuitiv über jedes Endgerät. Einfach unter **www.daxenfeuer.de** die Art des Feuers auswählen, die Kontaktdaten und die Adresse ausfüllen und abschicken.

Die Integrierte Leitstelle, die Landratsämter Rosenheim und Miesbach sowie die Stadt Rosenheim sehen so übersichtlich und schnell, den Ort und den Umfang des geplanten Feuers. So können bei Notrufen zu Rauchentwicklungen und Feuer schneller Rückschlüsse zu eventuellen geplanten und angemeldeten Feuern gezogen werden.

Bei der Meldung wird zwischen Daxenfeuern, Brauchtuftsfeuern wie Peter & Paul, Johannifeuer oder Osterfeuer und sonstigen Zweckfeuern wie größere Grillschalen oder Feuerwerke unterschieden.

Der neue Meldeweg ersetzt jedoch keine gegebenenfalls erforderliche Genehmigung und ist freiwillig. Jeder sollte sich – wie bisher auch – darüber informieren, ob das Abbrennen des Feuers zum gewünschten Zeitpunkt erlaubt ist. Warnungen zu Waldbrand- oder Grünlandbrandgefahr sind bei den zuständigen Behörden oder auch auf der Webseite des Waldbrandindex (www.wettergefahren.de) zu sehen.

Text: Landratsamt Rosenheim, Bild: FF Degerndorf

Aus dem Gemeinderat

Bevor der Haushalt 2025 am 08.04.2025 vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet wurde, fand am 25.03.2025 eine vorberatende Sitzung mit den Tagesordnungspunkten „Übersicht über die aktuelle Haushaltslage“, „Übersicht, Diskussion und Beschlussfassung über die Realisierung angedachter Projekte in 2025“ und über die „mittelfristige Finanzplanung und das Investitionsprogramm“ statt.

Einleitend teilte Bürgermeister Stefan Lederwascher dem Gemeinderat mit, dass auch in der Klausurtagung der Landkreis-Bürgermeister die derzeitige finanzielle Lage in Bayern ein großes Thema war. Laut Bayer. Gemeindetag ist die finanzielle Situation für die Kommunen bedrohlicher als befürchtet. Die Einnahmen bewegen sich „seitwärts“, während die Ausgaben gestiegen sind. Der Umlagesatz für die Kreisumlage ist zwar mit 48,5 % im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben, dennoch ist die betragsmäßige Belastung gestiegen. Mit weiteren Steigerungen muss in den nächsten Jahren gerechnet werden.

In Flintsbach a.Inn wurden in den vergangenen Jahren viele Investitionen getätigt, u.a. Zukunftsinvestitionen

für unsere Kinder durch Gebäudesanierungen Kindergarten/Schule, Brückenbaumaßnahmen, Straßensanierungen, Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Anbau- und Umbaumaßnahmen am Mehrgenerationenhaus, Baugebiet für Einheimische. Zur Realisierung der Maßnahmen war keine Darlehensaufnahme erforderlich. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde wurde abgebaut. „Tafelsilber“ für die Zukunft in Form eines ca. 3 ha großen landwirtschaftlichen Grundstücks konnte erworben werden.

Die Mindestrücklage wurde in den letzten Jahren übertroffen; gleiches gilt für die Zuführungen vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt.

Abschließend stellt Bürgermeister Stefan Lederwascher fest, dass die Herausforderungen, denen sich die Gemeinde stellen muss, in den nächsten Jahren größer werden.

Das Haushaltsvolumen 2025 beläuft sich insgesamt auf 11.632.770 EUR. Davon entfallen 8.016.770 EUR auf den Verwaltungshaushalt (= laufende, jedes Jahr wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben) und 3.616.000 EUR auf den Vermögenshaushalt (= Investitionen, Bauausgaben, Kredite). Aufgrund der bisherigen Veranlagung betragen bei unveränderten Hebesätzen von 320 v.H. die Einnahmen bei der Gewerbesteuer 1.765.000 EUR, bei der Grundsteuer A 18.000 EUR und bei der Grundsteuer B 380.000 EUR. Da bei der Grundsteuer dem Finanzamt noch nicht alle Erklärungen vorliegen oder Erklärungen fehlerhaft sein können, sind Änderungen möglich.

Die Personalausgaben betragen 2.931.500 EUR. Hiervon entfallen ca. 54,7 % auf die Kindertageseinrichtungen.

Für die Gemeinde ergibt sich für das Jahr 2025 bei unverändertem Hebesatz von 48,5 % eine Kreisumlage in Höhe von 2.051.000 EUR, welche gegenüber dem Vorjahr um 126.000 EUR gestiegen ist.

Der Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2024 beträgt insgesamt 835.896,55 EUR.

Das ergibt bei einem Einwohnerstand von 3.133 Personen eine Pro-Kopf-Verschuldung von 266,80 EUR (Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden: 733 EUR).

Nachfolgende größere im Haushaltsjahr 2025 geplante Investitionen wurden im Gemeinderat explizit besprochen:

Wasser- und Kanalanschluss der Burgruine Falkenstein

Über die Positionen Wasser- und Kanalanschluss der Burgruine Falkenstein wurde im Gemeinderat kontrovers diskutiert. Da die Burgruine im Außenbereich liegt, sind die Kosten vom Anschlussnehmer alleine zu tragen. Aufgrund des vorrangig gemeindlichen Interesses ist der Landkreis jedoch nicht bereit, die Erschließung zu finanzieren.

Aus dem Gemeinderat wurde die Frage der Nutzungsmöglichkeiten der Anlage für die Gemeinde gestellt. Der Landkreis wäre hier zwar laut Einschätzung von Bürgermeister Stefan Lederwascher sicherlich großzügig, dennoch muss eine entsprechende Vereinbarung geschlossen werden. Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass noch keine Infrastruktur (z.B. Küche, Sanitäranlagen) vorhanden ist. Bürgermeister Stefan Lederwascher hat erklärt, dass die Kosten für die Sanitäranlagen vom Förderverein übernommen würden. Einzelne Gemeinderäte vertraten die Meinung, die Kosten für die Erschließung aus dem Haushaltsplan zu streichen.

Bürgermeister Stefan Lederwascher betonte aber, dass bereits ein Gemeinderatsbeschluss über eine Absichtserklärung vorliegt (Beschluss vom 24.01.2023, TOP 04).

Festgestellt wurde auch, dass Nutznießer hauptsächlich die gemeindlichen Vereine sind, aber ohne Wasser- und Kanalanschluss keine Nutzung möglich ist. Bürgermeister Stefan Lederwascher erläutert den Leitungsverlauf, der stark von den geologischen Verhältnissen abhängig ist.

Mit drei Gegenstimmen wurde beschlossen, die geschätzten Kosten in Höhe von 250.000 EUR für die Erschließung der Burgruine im Haushaltsjahr 2025 als Ansatz aufzunehmen.

Sanierung „Alte Post“/Teilabriss und -neubau Gemeindehaus Oberfeldweg

Aus dem Gemeinderat wurde festgestellt, dass für die Sanierung der „Alten Post“ im Haushaltsjahr 2025 kein Ansatz vorhanden ist. Bürgermeister Stefan Lederwascher verwies auf den Teilabriss und Ersatzbau des Gemeindehauses Oberfeldweg 8, der im Zusammenhang mit der Sanierung des Oberfeldwegs 2025 vorgesehen ist.

Der inzwischen stattgefundene Termin mit Mitarbeitern der Regierung von Oberbayern – Sozialer Wohnungsbau – hat ergeben, dass für 2025 keine finanziellen Mittel mehr vorhanden sind und auch kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn für 2025 in Aussicht gestellt werden kann. Das zeigt, wenn die Förderung einer relativ kleinen Maßnahme (Kosten lt. Haushaltsplan 1,5 Mio. EUR) bereits schwierig ist, vermutlich für ein größeres Projekt, wie die Sanierung des Nordostbereichs der Alten Post, derzeit erst recht kein Geld vorhanden sein wird. Auch Bürgermeister Stefan Lederwascher vertritt die Meinung, dass die Sanierung der Alten Post fortgeführt werden muss, was aber auch zum Teil schon mit dem Umbau des Feuerwehrbereichs erfolgt. Die Sanierung der Alten Post würde mehrere Millionen Euro kosten und ist angesichts der derzeitigen Haushaltslage kurzfristig nicht realisierbar. Es müssen Prioritäten gesetzt werden.

Der Gemeinderat hat jedoch einstimmig beschlossen, für 2028 Planungskosten in Höhe von 250.000 EUR in den Finanzplan aufzunehmen.

Sanierung Alpenstraße/Oberfeldweg und des Schmutzwasserkanals sowie des Gehweges und der Treppenanlage am Kurpark

Die Kostenschätzungen für die Sanierung Alpenstraße/Oberfeldweg, des Schmutzwasserkanals sowie des Gehweges und der Treppenanlage am Kurpark wurden dem Gemeinderat vorgestellt. Es wurde festgestellt, dass die Straßen weder ordnungsgemäß begeh- noch befahrbar sind und ein Handeln zwingend erforderlich ist.

Für die Sanierung des Schmutzwasserkanals werden im Haushaltsjahr 2025 100.000 EUR, für die Straßensanierungen (die in zwei Teilabschnitten, verteilt auf zwei Jahre, beginnend mit der Alpenstraße, ausgeführt werden) 700.000 EUR (2025/2026) und für den Gehweg/Treppenanlage am Kurpark 60.000 EUR veranschlagt.

Umbau der Feuerwehrhäuser Flintsbach a.Inn und Fischbach a.Inn

Für den Umbau der beiden Feuerwehrhäuser werden Kosten in Höhe von insgesamt 650.000 EUR (2025: 450.000 EUR/2026: 200.000 EUR) festgesetzt. Diese Umbaumaßnahmen sind erforderlich, um die Auflagen der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) zu erfüllen.

Bürgermeister Stefan Lederwascher hat auch darauf hingewiesen, sollte kurzfristig ein geeignetes Grundstück für den Neubau eines Feuerwehrhauses zum Kauf angeboten werden, die Gemeinde reagieren muss.

Zur **Finanzierung der Investitionen** werden 2025 voraussichtlich 675.310 EUR der allgemeinen Rücklage entnommen. Für das Haushaltsjahr 2025 wird über die fortgeltenden Kreditermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2024 hinaus (= 1.250.000 EUR) zum Ausgleich des Vermögenshaushalts eine Kreditaufnahme in Höhe von 50.000 EUR festgesetzt.

Investitionen in den Jahren 2026-2028

Als Ersatzfahrzeug für den Unimog des Bauhofs sind 2027 Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 EUR und für ein neues Feuerwehrfahrzeug 2028 500.000 EUR vorgesehen.

Aus dem Gemeinderat wurde festgestellt, dass bei dieser finanziellen Lage der Gemeinde, unabhängig davon, dass auch kein geeignetes Grundstück vorhanden ist, eine Mehrzweckhalle „Wunschenken“ ist. Es wurde deshalb einstimmig beschlossen, einen Ansatz für den Bau einer Mehrzweckhalle für den Finanzplanungszeitraum 2024-2028 nicht vorzusehen.

Zuschüsse, die in den vergangenen Sitzungen gewährt wurden:

Kath. Pfarramt St. Martin: Seniorenbetreuung 350 EUR; Pfarrbücherei zur Aktualisierung des Medienbestandes 1.000 EUR;

ASV Flintsbach a.Inn: Sportförderung auf der Grundlage der vom Landratsamt ermittelten Mitglie dereinheiten: 1.695,60 EUR;

Faschingsgesellschaft Flintsbach-Fischbach: 3.000 EUR; Kindergarde: 300 EUR;

Volkstheater Flintsbach e.V. zum 350-jährigen Jubiläum: 3.500 EUR;

Gebirgsschützenkompanie Flintsbach a.Inn zur Bundesgeneralversammlung: 1.000 EUR;

Bergwacht Brannenburg: für die Jahre 2022-2024: 6.000 EUR.

Auf Antrag des Tierschutzvereins Rosenheim e.V. wurde die „Fundtierpauschale“ auf 0,60 EUR/Einwohner erhöht.

Der Gemeinderat hat sich mit folgenden Bauanträgen im ersten Kalendervierteljahr befasst und das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Bauantrag auf Nutzungsänderung eines bestehenden Ausstellungsbereichs in eine Wohneinheit auf dem Grundstück Fl.Nr. 171/6 der Gemarkung Flintsbach a.Inn, Hochriesstr. 6;

- Bauantrag auf Erweiterung Außenliegeboxen mit Auslauf auf dem Grundstück Fl.Nr. 615 der Gemarkung Niederaudorf, Wildbarrenweg;

- Tekturantrag auf Erhöhung des First um +0,27 m sowie Änderung der Dachneigung der Garage von 22° auf 21° für die Baumaßnahme auf dem Grundstück Fl.Nr. 317/8 der Gemarkung Niederaudorf, Falkenbergstr. 10;

- Bauantrag auf Wiederaufbau der eingestürzten Ringmauer der Vorburg der Burgruine Falkenstein auf der Fl.Nr. 566 der Gemarkung Flintsbach a.Inn;

- Bauantrag auf Errichtung einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 102 der Gemarkung Flintsbach a.Inn, Tatzelwurmstr. 18.

- Bauantrag auf Anbau und Sanierung des bestehenden Wohnhauses sowie Einbau einer zweiten Wohneinheit; Abbruch der Garage mit Wintergartenanbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 575/2 der Gemarkung Niederaudorf, Wildbarrenweg 18 a (das Einvernehmen wurde nicht erteilt);

Die Wahl des Kommandanten Herrn Jörg Benkel und der stellvertretenden Kommandanten Herrn Josef Schöber und Herrn Jörg Faller der Freiwilligen Feuerwehr Flintsbach a.Inn wurde gemäß Art. 8 Abs. 4 Bayer. Feuerwehrgesetz bestätigt.

„Alte Post“ Fischbach

Freitag, 9. Mai 2025, 20 Uhr
Steckerlfisch und Schlagsahne
„Schönheit vergeht!“

Das Comedy-Duo „Steckerlfisch und Schlagsahne“ bringt seit 1998 „Bayerisches Sketch-Schauspiel“ auf die Bühne. Angie Aschbacher und Christian Haller beleuchten in ihrem aktuellen Programm mit dem Titel „Schönheit vergeht!“ den Wahn rund um die perfekte Optik.



Der Zahn der Zeit nagt an uns allen. Manche helfen chirurgisch nach, andere akzeptieren ihr Schicksal.

Das Duo betrachtet das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Es geht nicht nur um äußere Merkmale, sondern auch um das Innenleben von uns allen. Mit viel Wortwitz und Selbstironie und in wechselnden Rollen wird das Publikum humoristisch mitgerissen.

Die Mimik der beiden Komödianten ist eine Schau, sie agieren frei, mit vollem Körpereinsatz und überzeugen durch ihr Gefühl für Pointen. Egal wie schön man ist, alle Menschen sind HERZLICH WILLKOMMEN!

Eintritt: 20 €

Freitag, 27. Juni 2025
Die Swing Akrobaten Fandrey & Schönlinner

Die Swing Akrobaten Stefanie Schönlinner (Gesang, Akkordeon, Shruti-Box) und Reimund Fandrey (Gitarre) präsentieren gekonnt und virtuos raffiniert arrangierte Musik im Swing-Style der 30er und 40er Jahre.



Auf dieser Timeline treffen sich zeitlose Songs verschiedener Genres. Mal sind es nur Fragmente derer sie sich bedienen, mal ist es aber auch die Darstellung der gesamten Schönheit eines Welthits wie „La vie en rose“. Kurt Cobain betritt die Bühnen der 30er, Lady Gaga begegnet Henry Purcell, Bach den Beatles und

zwischendrin erklingen Swing-Klassiker wie „Joseph, Joseph“ - frei nach dem Motto: „Es lebe der Swing und es swinge das Leben!“

Näheres auf der Homepage: www.swingakrobaten.de

Eintritt: 18 € im Vorverkauf, 20 € an der Abendkasse

Das Konzert findet im Innenhof statt, bei schlechter Witterung im Gemeindesaal!

**Mittwoch, 30. Juli 2025, 19.30 Uhr
Galakonzert Music Theater Bavaria**

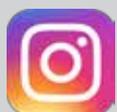


Internationale Nachwuchstalente gestalten einen unterhaltsamen Abend mit Gesang und Tanz. Die Teilnehmer des diesjährigen Workshops von „Music Theater Bavaria“ präsentieren Ausschnitte aus bekannten Musicals, Opern und Operetten.

Der Eintritt ist frei(willig)!
Keine Platzreservierung!



Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr und Do 14-18 Uhr
Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de
Kartenvorverkauf Online unter
www.flintsbach.de/Aktuelles

Tourist-Info

Standkonzerte der Musikkapelle Flintsbach



Die Musikkapelle lädt Gäste und Einheimische zu ihren Standkonzerten ein.

**Mittwoch, 14. Mai 2025, 19.30 Uhr
Innenhof „Alte Post“**

**Sonntag, 25. Mai 2025, 11 Uhr
Wendelstein**

**Mittwoch, 28. Mai 2025, 19 Uhr
Gasthof Falkenstein**



***Wendelstein-Ringlinie
startet am 17. Mai 2025!***

Steigen Sie ein – es gibt viel zu entdecken und erleben! Die Busse der Wendelstein-Ringlinie umrunden viermal täglich den 1.838 m hohen Wendelstein.

Sie können die Fahrt z.B. für eine Wanderung, eine Bergfahrt oder einen Abstecher zu einer Sehenswürdigkeit unterbrechen. Die Ringlinie verbindet in der Wandersaison die Orte Bayrischzell, Fischbachau, Schliersee, Bad Feilnbach, Raubling/Großholzhausen, Brannenburg und Flintsbach und ist somit das ideale Verkehrsmittel für alle, die Ausflüge und Wanderungen im jeweiligen Nachbarlandkreis unternehmen wollen. Viermal täglich umrundet die Linie den Wendelstein und so können Sie zahlreiche Ausflugs- und Wandermöglichkeiten in kurzer Zeit erreichen.

Informationsmaterial ist kostenlos in den Touristinfos entlang der Strecke erhältlich.

Weitere aktuelle Informationen zu den Haltestellen, den Tarifen und evtl. Änderungen finden Sie unter www.wendelstein-ringlinie.de

Übrigens gilt in der Ringlinie das Deutschlandticket!

Neue Broschüre

„Der historische Maibaum von Flintsbach“



Neu entstanden ist eine Broschüre über unseren historischen Maibaum, der erstmals zur 1000-Jahrfeier im Jahr 1986 aufgestellt wurde. Als Besonderheit sind in Flintsbach nicht die verschiedenen Zunftzeichen, sondern ein Teil der Geschichte von Flintsbach auf den Tafeln des Maibaums dargestellt. In diesem Heft ist die Bedeutung der verschiedenen Tafeln erklärt und abgedruckt.

Wir möchten Herrn Sepp Wieland sen. und Herrn Bernd Hanekamp, die dieses Projekt mit viel Liebe und Arbeit umgesetzt haben, ganz herzlich danken.

Die Broschüre erhalten Sie kostenlos in der Tourist-Info der Gemeinde Flintsbach, Zimmer Nr. 6

Info-Material für Einheimische und Gäste

In der Tourist-Info im Rathaus, Zimmer 6 finden Sie zahlreiches kostenloses Info-Material von Chiemsee-Alpenland.



Von Ausflugszielen in der Region bis zur Radl- und Wanderkarte finden Sie hier Informationen für alle Altersgruppen.



Aktive Flintsbacher Senioren

Die Seniorenbeauftragte informiert

Seniorengymnastik

jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim
mit Sabine Resch und
Anni Fischer im Wechsel

Gedächtnistraining

14-tägig Montag 14.30 - 16 Uhr im Pfarrheim
mit Monika Jakobi

Am **Mittwoch, 21. Mai 2025** planen wir einen Ausflug! Start ist am Pfarrheim, nach einer gemeinsamen kleinen Wanderung kehren wir auswärtig zum Kaffeetrinken ein. Ziel und Fahrgelegenheiten werden noch bekanntgegeben!



Immer wieder kommt ein neuer Frühling...

Nach dem bekannten Kinderlied, starten wir in den Frühling. Wir beobachten, was sich in der Natur verändert. Der Besuch im Garten und Spaziergänge durch den Ort bieten sich an. Was entdeckt man in den Gärten? Klanggeschichten, Legearbeiten und kreative Angebote kommen nicht zu kurz.



... Hokuspokus streckt der Krokus...

In allen Gruppen beschäftigen wir uns mit dem Thema: Wachsen. Ob es das Schneeglöckchen die Tulpe oder die Narzisse ist. Es gibt viel zu lernen. Blumenzwiebeln werden eingepflanzt, es wird gegossen und beobachtet wie sie wachsen.



... auch das Häschen streckt sein Näschen...

Bevor an Ostern der Osterhase kommt, beschäftigen sich alle mit dem wichtigsten an Ostern, dem Ei. Somit steht auch das Huhn auf dem Programm, da darf ein Besuch am Bauernhof nicht fehlen.



Zur Ostervorbereitung wird gebastelt, gesungen und Osterlämmer gebacken. Ostereierfärben ist ein spannendes Experiment die Igelkinder laden die Omas und Opas aus dem Sozialwerk ein. Gemeinsam macht es doppelt Spaß! Am Mittwoch vor Ostern war es dann soweit, es gibt ein Osterfrühstück. Der Osterhase versteckt die Nester, die fleißig gesucht wurden.

Text und Bilder: Kinderkrippenteam



Was war los im Kindergarten?

Juchuu, unser neues Gartenhäuschen ist da!



Seit März steht in unserem Garten ein neues Häuschen für unsere Spielgeräte, wie Bagger, Schaufeln, Eimer, uvm. Ebenso sind Utensilien für verschiedene Spielaktionen für den Sommer, Fußballtore, Gießkannen, ... dort untergebracht. Gependet hat uns das Gartenhaus die Sparkasse Rosenheim. Nachdem wir letztes Jahr bei einem Wettbewerb der Sparkasse mitgemacht hatten und mit den Kindern ein Gemeinschaftsbild „unseres Gartenhäuschens“ gestaltet hatten, hatten wir Glück!!!

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bauhof, der uns das tolle Gartenhaus aufgebaut hat.

Unser Hochbeet im Garten wurde neu bepflanzt

In einer gruppenübergreifenden Aktion hat die Marienkäfergruppe an einem sonnigen Vormittag mit den „kleinen Gärtnern“ in das Hochbeet Erde mit Schubkarren, Eimern und Schaufeln eingefüllt. Mit kleinen Stöckchen durften die Kinder die Erde etwas auflockern. In kleinen Blumentöpfen wurden Bohnen angesät, damit diese dann ins Hochbeet eingesetzt werden können. Es kommen im Laufe der Zeit noch andere Pflanzen und Kräuter dazu, z.B. Schnittlauch, daß wir mit den Kindern dann verarbeiten wollen. Vielen Dank an Marlene, die sich mit den Kindern um das Hochbeet kümmert und es hegt und pflegt.



Schildkröten Projektwoche bei den Schulmäusen

Im März besuchte uns „Charly“ eine echte Landschildkröte in der Schulmausgruppe, die aus ihrem Winterschlaf erwacht ist. Die Kinder erfuhren vieles über die verschiedenen Arten der Schildkröten, was eine Schildkröte frisst, uvm. An einem Tag durfte jedes Kind etwas in den Kindergarten mitbringen, das mit dem Thema Schildkröte zu tun hatte. So kamen viele Kuschtierschildkröten, Bilder, Bücher, etc. zu uns in den Kindergarten. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und hatten auch viel zu erzählen. Zum Abschluss unserer Projektwoche machten wir einen Frühlingsspaziergang zum

Hawaiisee und suchten dort nach Schildkröten, da dort immer welche waren. Wir hatten jedoch keine gesichtet, hatten aber eine Menge Spaß und einen tollen Vormittag.



Osterfeier mit Osterfrühstück im Kindergarten

Am Donnerstag, 10.04.2025 fand im Kindergarten unsere Osterfeier statt. Schon Wochen vorher wurde in den Gruppen fleißig gebastelt, gesungen, gebacken, Eier gefärbt, Geschichten gehört und in der Marienkäfergruppe wurde ein Ostergarten gestaltet. Zudem gab es ein leckeres Osterfrühstück für die Kinder. Vielen Dank an die Eltern, die uns so leckere Speisen mitgebracht haben.



Am Freitag, 11.04.25 waren alle Kinder bereits morgens sehr aufgereggt. „Wo sind denn bloß die Nester versteckt“? Nach der Brotzeit ging es hinaus in den Garten und auf die Schulwiese, die Kinder fanden Heuspuren und als alle wieder zurück im Haus waren, war die Freude riesengroß. In den Gruppen fanden die Kinder ein großes Osternest mit ihren selbstgebastelten Ostertüten. In der Schulmausgruppe suchten die Kinder im Schulhaus und fanden ihre Hasentüten überall versteckt im Gruppenraum, das war aufregend! Als Dankeschön sangen wir dem Osterhasen unser Lieblingslied „Stups, der kleine Osterhase...“

Text und Bilder: Andrea Kukofka

Grundschule Flintsbach



Grundschule Flintsbach

Wir feiern den „Tag des Buches“!

Einladung

an alle interessierten Eltern, Großeltern...
zum

Bücherflohmarkt



Freitag, den 02. 05. 2025

von 10:00 – 11:00 Uhr

in den Klassenzimmern der Grundschule Flintsbach
Jedes Buch, CD... kostet 2 €.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule verkaufen
ihre gut erhaltenen Bücher oder CDs.

Wir freuen uns über Ihren Besuch
und Ihren Einkauf!

Elternbeirat Grundschule „Kinderfasching: Bleib do!“

Schon fast traditionell findet der Kinderfasching für die kleinen Närrinnen und Narren in Fischbach am Faschingsdienstag statt. Umso mehr haben wir uns als Elternbeirat der Grundschule Flintsbach gefreut, dass wir die Organisation und Bewirtung dieser tollen Veranstaltung dieses Jahr erstmals übernehmen durften.



Trotz des schönen Ferienwetters fanden sich fast 200 verkleidete Kinder, Eltern, Großeltern und Begleiter ein, um den Fasching 2025 noch ein letztes Mal hochleben zu lassen. Durch das Programm haben die wunderbaren Clowns Johanna Aust und Mirjam geführt und der Menge ordentlich eingeheizt. Als die Stimmung dann auf dem Höhepunkt war, wurden die Kinder von der Garde und dem Prinzenpaar besucht, die mir ihrer sensationellen griechischen Show alle begeisterten. Die Kindergarde ist dann zusammen mit allen kleinen und großen Faschingspinnern auf dem Zauberteppich in den Orient geflogen und hat ihre großartige Choreographie zum Besten gegeben. Aber auch der schönste Fasching geht leider vorbei und daher haben wir es zum Kehraus der Kindergarde nochmal so richtig krachen lassen.



Der Elternbeirat bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, Florian Wilhelm für die technische Unterstützung, den fleißigen Helfern beim Auf- und Abbau und den Kuchenspenderinnen aus der Elternschaft.

Text und Bilder: Angela Wölfel

Christliches Sozialwerk/
Mehrgenerationenhaus

Projekt Snoezelen-Ecke für die Tagespflegegäste wird nun endlich in Angriff genommen

Über den spontanen Besuch einer Delegation der Katholischen Frauengemeinschaft Flintsbach freuten wir uns riesig. Sie überbrachten uns eine Spende in Höhe von 500 €, die unseren Gästen in der Tagespflege zu Gute kommen soll.

Natürlich hat unsere geschäftsführende Pflegedienstleitung Nathalie Winterling da sofort ein langersehntes Herzens-Projekt im Visier. „Wir nehmen nun endlich das Projekt eines Snoezelenraumes in Angriff!“

Dies ist ein speziell gestalteter Raum, der durch gezielte Reizeinwirkung die Sinne der Tagespflegegäste anregt, die Wahrnehmung stimuliert und sowohl Stress,

als auch Unruhe und möglicherweise sogar Schmerzen reduzieren kann. Das Hören, Riechen und Sehen kann hier z.B. durch sanfte Entspannungsmusik, Wassersäulen, Wandlichter bzw. Stimmungsprojektoren und sanfte Aromen gefördert werden. Durch die bewusste Reduzierung von äußeren Reizen, kann diese Ecke als Rückzugsort dienen, um wieder zur Ruhe zu kommen. Nicht nur bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen ist ein „Raum der Entspannung“ ein wertvolles Hilfsmittel zur Förderung des Wohlbefindens.

Vielen, vielen Dank für diese erste Finanzspritze für unser Projekt „Snoezelen-Ecke“!



Von links nach rechts: Martha Deininger, Johanna Astner (Kfd Flintsbach), Matilde Sandoval Müller (Leitung Tagespflege CSW), Nathalie Winterling (geschäftsf. PDL CSW), Christine Mayer (Kfd Flintsbach)

Spende an das Mehrgenerationenhaus von Anita und Günther Neumann

Ein riesengroßes Dankeschön an Anita und Günther Neumann. Schon wieder habt ihr mit einer Spende von unglaublichen 1.000 € gezeigt, wie viel euch unsere Arbeit bedeutet!



Von links nach rechts: 1. Vorsitzender Stefan Lederwacher, Anita und Günther Neumann, geschäftsf. PDL Nathalie Winterling

Texte und Bilder: Irmi Baumann



Technische
Hochschule
Rosenheim 

Pflegende Angehörige gezielt stärken und unterstützen („PASst“)

Das Projekt des Christlichen Sozialwerks Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. in Kooperation mit der Technischen Hochschule Rosenheim nimmt an Fahrt auf.

Wir möchten mit ehemaligen und erfahrenen pflegenden Angehörigen ein Netzwerk aufbauen, um Personen zu stärken, die neu die Pflege von Angehörigen übernommen haben. Im Fokus stehen dabei Prävention und Gesundheitsförderung.



Das Team stellt sich vor (v.l.n.r.): Gaby Dorn und Verena Steinmaier vom Christlichen Sozialwerk, Professorin Katharina Lüftl und Julius Beckedorf von der TH Rosenheim

Sie interessieren sich für das Projekt?

**Kontaktieren Sie uns gerne im Christlichen Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.
v.steinmaier@pflegefueralle.de,
Tel. 0155 60697542**



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
Bayern



Logo des GKV-Bündnisses für Gesundheit Bayern e.V. 2024/2025

Die Katholische Pfarrei informiert

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Lebensschöpfung
Glauben unser Leben*

Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft St. Martin Flintsbach

Im Pfarrheim fand kürzlich die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft statt. Viele Frauen folgten der Einladung. Erste Vorsitzende Martha Deininger begrüßte die Gäste, darunter Diakon Thomas Jablowsky und Ehrenvorsitzende Maria Strein, und gedachte im weiteren Verlauf der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Beim Schriftführerbericht von Johanna Astner mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr wurde deutlich, wie vielfältig das Vereinsleben ist. Auch für das kommende Jahr ist wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant. Christine Mayer verlas den Kassenbericht und die Revisorinnen Irmi Rieder und Martina Pichler bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Neuwahlen der Vorstandschaft. Lisa Stocker wurde einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt. Unterstützt wird sie künftig von Lisa Wieser (2. Vorsitzende) und Christiane Wirkner (3. Vorsitzende). Die Kassenführung bleibt bei Christine Mayer, das Amt der Schriftführerin bei Johanna Astner. Pfarrer Helmut Kraus begleitet die Frauengemeinschaft weiterhin als Präses.

Auch der Helferinnenkreis wurde neu benannt und besteht aus Christa Kopp, Barbara Lagler, Irmi Schmid, Martina Walz, Martha Deininger, Julia Kuhlmann, Christine Wilhelm und Andrea Braml. Sie alle tragen mit viel Engagement dazu bei, dass Veranstaltungen und Aktionen gelingen und die Frauengemeinschaft lebendig bleibt.



Die neu gewählte Vorstandschaft mit Helferinnenkreis

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken war ein weiterer Tagesordnungspunkt die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Mit einer Dankesurkunde, einem Glas Honig und einer Orchidee wurde 30 Frauen für ihre jahrzehntelange Treue gedankt:

- 12 Mitglieder für 30 Jahre Zugehörigkeit
- 2 Mitglieder für 40 Jahre
- 5 Mitglieder für 50 Jahre
- 4 Mitglieder für 55 Jahre
- 3 Mitglieder für 60 Jahre
- 3 Mitglieder für 65 Jahre
- und ein Mitglied sogar für beeindruckende 70 Jahre Mitgliedschaft

Diese Treue und Verbundenheit sind ein starkes Zeichen für den festen Platz, den die Frauengemeinschaft im Leben vieler Frauen und in unserer Pfarrei hat.

Ein besonderer Dank galt an diesem Nachmittag der bisherigen 1. Vorsitzenden Martha Deininger, die sich nach neun Jahren aus dem Amt verabschiedete. Lisa Stocker würdigte mit einem Präsent und dankenden Worten ihre Arbeit und ihren Einsatz für die Gemeinschaft.



Die bisherige Vorsitzende Martha Deininger (vorne) mit den neuen Vorsitzenden (v.l.n.re): Christiane Wirkner, Lisa Wieser und Lisa Stocker

Die neue Vorstandschaft freut sich auf die kommenden Aufgaben und lädt alle Frauen herzlich ein, sich weiterhin oder auch neu in die Gemeinschaft einzubringen.

Text und Foto: Johanna Astner

Vorankündigung: Fahrt zu den Passionsspielen in Erl

Am Samstag, 20.09., fährt die Frauengemeinschaft mit dem Bus zu den Passionsspielen in Erl.

Anmeldung bei Lisa Stocker, Tel. 1793 oder Christine Mayer, Tel. 7695.

Wildpark Poing
Das Naturerlebnis.

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS
Arbeitsgemeinschaft Gleichberechtigt leben

Kinder-Ausflug

zum Wildpark Poing

Samstag, 19. Juli 2025

Abfahrt ab Kirnstein um 9 Uhr Richtung Friedhof

Anmeldung ab 7. Juli bei Christine Wilhelm
Tel. 0171/6768375 (geme WhatsApp)

Für Mitglieder Kostenübernahme der Busfahrt und Kindereintritte
(Beitritt auch am Ausflugstag möglich)
Auch Nichtmitglieder herzlich willkommen

Gertis Märchenkiste

für alle Kinder ab 2 Jahren öffnet sich wieder am
Mittwoch, 14. Mai 2025
in der Pfarrbücherei Flintsbach
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr
Eintritt: 3 € pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!

Wir gehen in die Sommerpause und sehen uns im Oktober wieder!

Ankündigung Seniorenausflug der Pfarrei Flintsbach

Am Mittwoch, den 25. Juni 2025 findet der Seniorenausflug nach Kitzbühel (Orts- u. Pfarrkirchenbesichtigung), Kitzbühler Horn (Alpgarten) und die Griesner Alm statt.



Weitere Details werden im Flintsbacher Boten, Juni - Ausgabe und ggf. im OVB veröffentlicht.

Text: Johann Weiß, Bild: Wikipedi

Evangelische Kirchengemeinde

Brannenburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

„Concerti“ ist das Motto des Konzerts am **Sonntag, 1. Juni, um 19 Uhr.**

Auf dem Programm stehen Doppelkonzerte mit Traversflöte, Blockflöte, Viola da gamba von Georg Philipp Telemann (1681-1767). Für dieses schwungvolle Konzert hat Renate Watzlowik ein solistisch besetztes Streichorchester zusammengestellt. Die Ausführenden sind: Sonja Haller (Blockflöte), Christiane Kneer (Traversflöte), Renate Watzlowik (Viola da gamba und Leitung), Judith Schreyer und Angela Büsel (Geige), Anna Steinkühler (Violoncello) und Oleg Chukhlieb (Theorbe)

Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei (willig)

**Veranstaltungen im Diakoniehhaus**

Willkommen ist jede/r, egal welcher Konfession!

Spieletreff - Sie spielen gerne? Mensch ärgere Dich nicht, Rummy Cup, Karten, Würfel... Dann sind Sie hier richtig!

Dienstag, 6. Mai 2025

von 15 - 16.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Frühstück für Leib und Seele: Den Tag gemeinsam mit einem Frühstück in netter Runde beginnen – einem Thema lauschen und sich auch zwanglos unterhalten, das tut gut!

Mittwoch, 14. Mai 2025 von 9.30 – 11.00 Uhr

„Das Passahfest“

Um unsere Planungen zu erleichtern, bitten wir um Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen im evang. Pfarramt unter 08034-4526.

Besondere Gottesdienste in der Michaelskirche

Kantatengottesdienst 11. Mai 2025 um 10.30 Uhr

Nach einem Bachkantaten-Wochenende in Brannenburg gestaltet der Projektchor unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Andreas Hellfritsch diesen Gottesdienst. Es predigt Dekanin Dagmar Häfner-Becker

Konfirmationen sind am Samstag 24.05. und 31.05. jeweils um 10.30 Uhr

Aus den Vereinen



**Freiwillige Feuerwehr
Flintsbach**

Bierfest

am Samstag, 10. Mai 2025 ab 15 Uhr

Brotzeit * Getränke * Barbetrieb *

* Rundfahrten mit unseren Feuerwehrfahrzeugen*

Bei jeder Witterung!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

**Jahreshauptversammlung der Bergwacht Brannenburg**

Hohes Einsatzgeschehen, Ehrungen

Kürzlich fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bergwacht Brannenburg in der Bergrettungswache Brannenburg statt. Mit dabei waren Bürgermeister, Vertreter der Gemeinden und Partnerorganisationen wie Feuerwehr und Wendelsteinbahn.

Bereitschaftsleiter Leonhard Pichler gab zunächst eine Einleitung über die Aufgaben der Bergwacht auf Grundlage des Bayerischen Rettungsdienst Gesetzes (BayRDG) und der Ordnung der Bergwacht Bayern. Dann stellte er das Dienstgebiet der Bergwacht Brannenburg vor, welches die Gemeinden Brannenburg, Raubling, Flintsbach, Nußdorf und Neubeuern beinhaltet. Derzeit hat die Bereitschaft 101 Mitglieder, davon 61 aktive Bergretter. (Aus Flintsbach kommen 8 Bergwachtmitglieder.)

Es folgte ein kurzer Rückblick über das vergangene Jahr, das seitens der Bereitschaftsleitung besonders vom Umbau der Rettungswache und der Neustrukturierung im übergeordneten Bergwacht Abschnitt Hochland geprägt war. Dienstbetrieb und Ausbildung liefen trotzdem im gewohnten und erforderlichen Ausmaß erfolgreich weiter. Anschließend bedankte sich Pichler bei den Gemeinden und Partnerorganisationen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit und bei allen Mitgliedern und besonders den zahlreichen Funktionsträgern in der Bereitschaft für ihr großes Engagement. Die Verantwortlichen für Einsatz, Naturschutz, Ausbildung, Notfallmedizin, Rettungstechnik, Finanzen und die Jugendgruppe berichteten im Anschluss aus ihren Ressorts.

Rund 130 Einsätze wickelte die Bergwacht Brannenburg im Jahr 2024 ab, ca. 9.000 Stunden wurden von

den Mitgliedern in Einsätze, Vorsorgedienst und Ausbildung investiert. Ein Anwärter legte im vergangenen Jahr erfolgreich die Bergwacht-Gesamtpfprüfung ab und steht der Bereitschaft nun als Einsatzkraft zur Verfügung. Mit derzeit 22 Anwärtern und einer Jugendgruppe mit 11 Mitgliedern ist die Bergwacht auch beim Nachwuchs bestens aufgestellt.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Bergwacht Bayern und ihre Verdienste um die Bereitschaft Brandenburg wurden Markus Rossmair (25 Jahre), Martin Gruber (40 Jahre), Klaus Fischer, Harald Grammüller, Josef Schmidmayer jeweils (50 Jahre) und Johann Weiß (60 Jahre), unter großem Beifall aller anwesenden Gäste und Mitglieder geehrt.



v. li. n. re. Flintsbachs Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher (für die Gemeinden), Josef Schmidmayer, Harald Grammüller, Klaus Fischer (jeweils 50 Jahre), Bereitschaftsleiter Leonhard Pichler, Markus Rossmair (25 Jahre), Johann Weiß (60 Jahre), Martin Gruber (40 Jahre), stellvertretender Bereitschaftsleiter Alfons Maier.

Text: Bergwacht/Johann Weiß, Bild: Andreas Reiter



350 Jahre Volkstheater Flintsbach

Jubiläum mit großem Festabend

Mit einem großen Festabend beging das Volkstheater Flintsbach sein 350-jähriges Bestehen. Im Zeitraum zwischen Absolutismus und Barock, vermutlich initiiert durch Schauspieler aus Italien, entstand in Flintsbach ein Theater, das 1675 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Seither standen viele „Flintsbacher Theaterer“ auf der Bühne.

In seiner Begrüßungsrede erklärte der erste Vorstand Anton Obermair, wie wichtig es ihm sei „das Wirken, die Leidenschaft und die Visionen von Generationen von Menschen, die das Volkstheater Flintsbach geprägt haben, zu würdigen.“

Michaela Goldes und ihre Tochter Maria Maurer führten souverän und humorvoll durch den Abend und beleuchteten die lange und wechselvolle Geschichte des zweitältesten Volkstheater Deutschlands.



Begonnen hatte alles mit sakralen Stücken in der Pfarrkirche, bald wagte man sich an die Passion und an Ritterschauspiele im örtlichen Gasthaus. Als die Räumlichkeiten dort zu eng wurden, errichtete man 1823 ein eigenes Theaterhaus. Dieses steht noch heute mitten in Flintsbach und prägt, mehrfach umgebaut, erweitert und restauriert, mit seiner markanten Fassade das Ortsbild. Lange gehörte es allerdings nicht dem Verein, sondern dem Gasthaus Falkenstein. Da der Wirt es an ein Filmunternehmen veräußern wollte, wurde das Theaterhaus im Jahr 1948 von 47 Privatpersonen gekauft. Später schenkten die Eigentümer ihre Anteile dem Verein. In der schwierigen Nachkriegszeit bedeutete dies eine enorme finanzielle Leistung.

Das Bestehen des Theaters war immer wieder in Gefahr, mehrmals versuchten Obrigkeit und Kirche das Spiel zu verbieten oder einzuschränken. Ein Brand des Archives vernichtete fast die gesamte Theaterbibliothek. Während der Weltkriege und zuletzt in der Coronapandemie musste der Spielbetrieb pausieren, doch stets fanden sich Menschen die ihre Freunde und Zeit investierten und die jahrhundertelange Tradition fortleben ließen.

Das Repertoire des Volkstheater Flintsbach ist auch heute noch vielfältig, in kurzen Szenen und Liedern zeigten die Laiendarstellerinnen und -darsteller im Laufe des Abends ihr Können.

So nahm Florian Wilhelm in einem sehr lustigen „Gstanzl“ über die alten Rittersleut“ auf früher gespielte Ritterstücke Bezug. Regina Sprinzing und Matthias Obermair zeigten einen Auszug aus dem 2013 gespielten Drama „Cilli“, in dem es um eine unmögliche Liebe und das Leid der einfachen Bevölkerung ging.

Wichtige Ereignisse in der Vereinsgeschichte, wie der Erwerb des Theaterhauses oder kuriose Brandschutz-

verordnungen wurden ebenfalls szenisch dargestellt. Ein Klassiker des bayrischen Volkstheaters war der „Hollendauer Schimmel“ (gespielt 1983 und 1998), woraus das gleichnamige Lied gesungen wurde. Den Abschluss der Zeitreise bildeten Lisa Obermair und Jörg Müller mit dem „Trinklied“ aus der 2017 gespielten Bettleroper.

Auf den Anspruch des Flintsbacher Theaters auch aktuelle und gesellschaftskritische Themen auf die Bühne zu bringen nahm Sepp Käser, der Präsident der bayerischen Amateurtheater Bezug: „Das wichtigste auf der Bühne ist der Mensch, [...] wir haben die Verpflichtung dem Publikum zu dienen.“



Simon Isser, der Präsident der Deutschen Amateurtheater, betonte in seiner Rede: „Ein Theater ist ein Ort der Begegnung, des demokratischen Miteinanders und der Geselligkeit und das ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je.“

Das Herzblut für das Theaterspielen, die Freude an Emotionen, Geschichten und nicht zuletzt am Publikum macht Flintsbach zu einem besonderen Ort.

Die lange Tradition verpflichtet, macht aber auch Mut und Hoffnung. Wenn es vergangenen Generationen gelungen ist, das Theaterspielen in Flintsbach allen Widrigkeiten zum Trotz lebendig zu halten, dann wird es auch gelingen diese Tradition in die Zukunft zu tragen. Frei nach dem Leitspruch auf dem historischen Hauptvorhang von 1844: „Wenn die Tugend nachgeahmt, das Laster verabscheut, Thorheiten vermieden, und das Edle zur Ausübung gebracht wird, dann erreicht die Muse des Schauspiels ihren Endzweck!“



Gespielt wird natürlich auch im Jubiläumsjahr, am 21. Juni ist die Premiere von „Madam Bäurin“ nach Lena Christ. Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Mai, Karten und Infos unter www.volkstheater-flintsbach.de.

Text: Pia Reitzig, Bilder: Tobias Geiger

Volkstheater Flintsbach

Madam Bäurin
nach dem Roman von Lena Christ

TERMINE (SPIELBEGINN 20 UHR)

JUNI: Fr. 20.06. öffentliche Generalprobe
Sa. 21.06. **Premiere**
Fr. 27.06.

JULI: Di. 01.07. | Do. 03.07. | Fr. 04.07. | Di. 08.07.
Fr. 11.07. | Di. 15.07. | Do. 17.07. | Sa. 19.07.
Di. 22.07. | Fr. 25.07. | Di. 29.07. | Do. 31.07.

AUGUST: Fr. 01.08. | Di. 05.08. | Do. 07.08. | Fr. 08.08.
Sa. 09.08. | Di. 12.08. | Do. 14.08. | Sa. 16.08.
So. 17.08. um 14.00 Uhr

Sommer 2025
Kartenbestellungen und Vorverkauf
Online unter www.volkstheater-flintsbach.de
Telefon: 080 34/83 33
Öffnungszeiten der Theaterkasse:
Montag bis Freitag 11.00 bis 13.00 Uhr
an den Spieltagen 19.00 bis 20.00 Uhr

www.volkstheater-flintsbach.de

Anlässlich des 350-jährigen Bestehens des Volkstheaters Flintsbachs wurde eine **Festschrift** veröffentlicht.

Interessenten können dieses Buch mit vielen Bildern und allen Informationen zur Geschichte des Volkstheaters Flintsbach für 19,- € im Lagerhaus Flintsbach oder bei Uhren & Schmuck Obermair käuflich erwerben.

Notdienste

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Giftnotruf: 089/19240

Hausärztlicher und Frauenärztlicher Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im Klinikum Rosenheim:
Samstag/Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr
Tel.Zentrale Klinikum: 08031/36502



ASV Flintsbach e.V.

Zur **Jahreshauptversammlung**
am Freitag, den 9. Mai 2025, 20 Uhr
im Sportheim des ASV Flintsbach e.V.
wird herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft und der Abteilungen sowie Ehrungen von Mitgliedern



Freundeskreis Pfarrmuseum

Ergänzungsbericht zur April-Ausgabe

Zur gut besuchten Mitgliederversammlung am 15. März, begrüßte der Vorsitzende Manfred Benkel alle Anwesenden und insbesondere Herrn Geistlichen Rat Helmut Kraus, den ersten Bürgermeister Stefan Lederwascher, den Ehrenvorsitzenden Sepp Wieland, das Ehrenmitglied Johannes Brucker und den Referenten des Abends Herrn Dr. Matthias Belafi (promovierter Politologe) vom katholischen Büro Bayerns. Dr. Belafi hielt einen sehr interessanten Vortrag über diese Schnittstelle von Kirche und Staat und gewährte uns Einblicke in diese Tätigkeit. Nach diversen Rechenschafts- Reiseberichten erfolgte turnusgemäß nach 4 Jahren die Neuwahl der Vorstandschaft.



Verabschiedet wurden: 1. Vorsitzender Manfred Benkel für 12 Jahre (Bild oben), 2. Vorsitzende Sabine Resch für 8 Jahre (unten links) und Kassenprüfer Georg Binder für 20 Jahre (unten rechts).

Die Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Gunther Arendt, 2. Vorsitzender Manfred Stillinger, Schriftführerin Uta Arendt, Kassiererin Annemarie Ganslgruber, Beisitzer Martin Mayer, Robert Nitsche, Florian Stadler, Kassenprüfer Peter Pertl und Thomas Stocker, Pfarrer Helmut Kraus und Museumsleiter Günther Westenhuber.



v.l.n.re.: Pertl Peter, Mayer Martin, Ganslgruber Annemarie, Stadler Florian, Arendt Uta, Nitsche Robert, Stillinger Manfred, Westenhuber Günther, Arendt Gunther

Text und Bilder: Uta Arendt



Gebirgsschützenkompanie Flintsbach

Bundesgeneralversammlung der bayerischen Gebirgsschützen in Flintsbach

Am Sonntag, 6. April 2025, war die Gebirgsschützenkompanie Flintsbach Gastgeber der alljährlichen Bundesgeneralversammlungen der 47 bayerischen Gebirgsschützenkompanien. Von Garmisch bis Reichenhall waren je zwei Offiziere einer jeden Kompanie sowie die gesamte Bundesführung nach Flintsbach ins festlich geschmückte Apache Pub, das die Faschingsgesellschaft freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte, gekommen.

Nach den Grußworten des Landeshauptmanns Martin Haberfellners, unseres Ersten Bürgermeisters Stefan Lederwascher und des stellv. Bataillonskommandeurs des Bataillons Inn/Chiemgau Uwe Hecht hatte Gastgeber Hauptmann Walter Wons die Ehre die Anwesenden zu begrüßen und die Geschichte der Gebirgsschützenkompanie Flintsbach vorzustellen.

Nach dem Totengedenken und der Bayernhymne, beides perfekt intoniert von der Musikkapelle Flintsbach, folgte die Abstimmung über die Neuaufnahme der GSK Valley in den Bund der Bayerischen Gebirgsschützen. Dieses Ereignis ist besonders zu betonen, da es für eine Wiedergründung besondere Voraussetzungen braucht und diese nicht alltäglich ist. Um eine Kompanie wiederzugründen muss es in diesem Ort nachweislich be-

reits vor 1810 eine Gebirgsschützenkompanie, mit einer Stärke von mindestens 10 Mann, gegeben haben. Dies muss mit Urkunden belegt werden und wird von einer Fachkommission beurteilt.



v.li.n.re.: Landeshauptmann Martin Haberfellner, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher, Gastgeber Hauptmann Walter Wons

Weitere Tagesordnungspunkte waren die Vergabe der Teilnahme am Oktoberfestzug, die kommenden Patronstage und waffenrechtliche Themen.

Nach dem Ende des offiziellen Teils fand die Versammlung bei guter Bewirtung und gemütlichem Beisammensein ihren Ausklang. Viele der Offiziere zeigten sich dabei im persönlichen Gespräch beeindruckt vom Flintsbacher Apachen Pub und bewunderten den Zusammenhalt in unserem Dorf, der nötig ist um ein solches Projekt alle zwei Jahre auf die Beine zu stellen. Ein großer Dank hier nochmals an die Faschingsgesellschaft für das Überlassen der Festhalle.



Text: Florian Stadler, Bilder: Florian Stadler/Stefan Lederwascher



Auf ein abwechslungsreiches Gartenjahr mit den unterschiedlichsten Angeboten für alle Altersgruppen konnten die zahlreichen Besucher bei der Jahreshauptversammlung des Vereins für Gartenbau und Landespflege in der Wendelsteinhalle zurückblicken. Die Neuwahlen bestätigten die drei Vorsitzenden Martina Watzlowik, Lisi Kreuz und Ingrid Reitberger, die im letzten Jahr das 700. Mitglied im Verein begrüßen durften. Vom „Angarteln“ im März bis zur Beteiligung beim „lebendigen Adventskalender“ im Dezember reichten die Aktionen des Vereins, berichtete Schriftführerin Katharina Braun und ließ mit zahlreichen Fotos Erinnerungen aufkeimen. Besonderen Anklang fanden die Kurse zum Schneiden bei Obstbäumen und Beerensträuchern, die Pflanzenflohmärkte im April und September, die Blumenzwiebelbörse sowie die Kurse zum kreativen Weidenpflechten, Kompostieren und Räuchern. In andere Gärten blickten die Vereinsmitglieder beim „Über'n Gartenzaun schau'n“ und bei den Ausflügen zum Wasmeier-Freilichtmuseum und nach Niederösterreich.

Nach dem ausführlichen Kassenbericht von Sebastian Eiblwieser gingen die drei Vorsitzenden auf einige Neuerungen ein. Um die Artenvielfalt zu unterstützen, wurde die Aktion „Mähfreier Mai“ ins Leben gerufen, bei der die Beteiligten einmalig einen Holzkohlegrill gewinnen können. Künftig wird es auch eine Vereinspflanze des Jahres geben: Die Wahl fiel heuer auf den Wiesensalbei. Hingewiesen wurde auch auf die zahlreichen Gartenbücher, die in den Büchereien Brannenburg und Flintsbach ausgeliehen werden können. Die versteckten Gärten Venedigs lassen sich Anfang Mai nächsten Jahres bei einer mehrtägigen Reise bestaunen, Anmeldungen dazu sind schon jetzt möglich. 2027 steht das 125-jährige Jubiläum des Vereins an, zu dem in Brannenburg und Flintsbach der landkreisweite „Tag der offenen Gartentür“ organisiert werden soll.

Mittlerweile sind auch 57 Kinder im Verein organisiert. Die breitgefächerten Aktionen, darunter die Herstellung von Hollersirup und -kiacherl, die Mithilfe beim Zaunbau und Kompostieren und die geselligen Runden mit Stockbrot an der neuen Feuerschale stellte Lisi Kreuz vor.

Damit das umfangreiche Programm des Vereins auch umgesetzt werden kann, sind stets viele Helfer und Unterstützer notwendig, denen Watzlowik, Kreuz und Reitberger ein großes Dankeschön aussprachen.

Stimmungsvolle Bilder wurden 2024 zum Fotowettbewerb mit dem Thema „Ein Garten für die gesamte Familie“ eingereicht, den Alexandra Grimmeisen für sich entscheiden konnte. Das diesjährige Motto des Wettbewerbs lautet „Was krecht und fleucht und blüht denn da in meiner ungemähten Wiese?“, gab Martina Pichler bekannt. Teilnehmer dürfen bis zum Jahresende bis zu fünf Fotos einsenden.



Martina Pichler, Lisi Kreuz, Martina Watzlowik und Ingrid Reitberger (von links) beglückwünschen Alexandra Grimmeisen (Mitte), die Gewinnerin des letztjährigen Fotowettbewerbs.

Als „fantastischen Verein“ lobte Bürgermeister Matthias Jokisch den Gartenbauverein und bedankte sich für die Verschönerung des Ortsbildes. Die anschließend von ihm geleitete Wahl bestätigte die bisherigen drei Vorsitzenden Martina Watzlowik, Lisi Kreuz und Ingrid Reitberger sowie Schriftführerin Katharina Braun in ihren Ämtern. Als Kassierin löst Monika Größ nach 25 Jahren Sebastian Eiblwieser ab, der jetzt zusammen mit Andrea Stock als Kassenprüfer fungiert. Beisitzer bleiben Martina Pichler, Christine Obermaier, Christina Erdl, Rosemarie Ehrmann, Alexandra Grad, Hans Linder und Thomas Astner. Neu dazu kommen Bettina Moser, Manuela Franz, Florian Kowalschik und Thomas Pitzler. Ein herzliches Dankeschön verbunden mit einem Präsent gab es für die ausgeschiedenen Mitglieder des Teams.



Das Team der Vorstandschaft zusammen mit den Beisitzern.

Zur Schönheit und Bedeutung der Moore referierte Moorführerin und Naturcoach Brigitte Holzner: In ihrem Vortrag „Ein besonderes Naturjuwel – Die Fuizn vor unserer Haustür“ ging sie mit ausdrucksstarken Bildern insbesondere auf das Gebiet rund um die Moorstation Nicklheim mit der besonderen Flora und Fauna ein. Mit Aktionen im „grünen Klassenzimmer“ sollen auch künftige Generationen den Wert der Renaturierung von Mooren schätzen lernen.

Die traditionelle Tombola, für die wieder zahlreiche Firmen und Privatpersonen gespendet hatten, beendete die gut besuchte Jahreshauptversammlung.

Das aktuelle Vereinsprogramm ist unter www.gartenbauverein-brannenburg-flintsbach.de zu finden.

Text und Bilder: Katharina Braun



Mach mit beim mähfreien Mai

Liebe Gärtnerinnen und Gärtler,
schon gemäht? Wir hoffen noch nicht. Macht mit beim **Mähfreien Mai** und tut einfach mal...nichts! Ganz genau. Um hier mitzumachen, könnt ihr euch bis Ende Mai (oder sogar noch länger) zurücklehnen und euren Grünflächen beim Wachsen zusehen. Lasst euer Mähgerät im Schuppen stehen und schafft dadurch Lebensraum und Nahrung für Insekten und Co.!

Warum ausgerechnet der Mai?

Ein regelmäßiger **mähfreier Mai** fördert wichtige Futterpflanzen für unsere Insekten. Unser Tipp dazu: Diese Fläche wäre dann dazu geeignet, das ganze Jahr seltener zu mähen um die Vielfalt zu fördern.

Teilnehmen können alle aus dem Gemeindebereich Brannenburg-Flintsbach, die ihre Grünflächen (oder Teile davon) frühestens ab dem 1. Juni mähen. Auch wenn bereits im April gemäht wurde, kann eine Teilnahme Sinn ergeben, da bei einer frühen Mahd meist nur Gräser abgemäht werden.

Zur Erfassung der Teilnahme bitten wir um Name und Adresse mit Angabe der Größe (mind 5 qm) und der Ort der ungemähten Fläche per Email an gbv@mähfreiermai.de

Gesponsert wird diese Aktion vom Lagerhaus Flintsbach, denn zum Start unserer zukünftig alljährlichen **"mähfreier Mai-Aktion"** wird unter allen Teilnehmern ein Weber Holzkohlegrill (Kugelgrill Master-Touch 57 cm) verlost.

Glücksfee bei der Ziehung des Gewinners ist unser Ehrenmitglied Hans Stadler.

Der Gewinner wird am 31.05.2025 von der Vorstandschaft besucht und wird öffentlich bekanntgegeben.

 **Unser Ziel: Schaffen Brannenburg und Flintsbach gemeinsam 1000 qm?**
Auflösung gibt es in der Jahreshauptversammlung 2026





GTEV „D`Falkastoana“ Flintsbach

A scheena Vereinsabend

Erster Vorstand Alex Schirmann konnte im vollbesetztem Schwaigersaal, Ehrenmitglieder, Trachtler, Eltern und Großeltern der Musikanten, Plattlerkinder, Jugend und Aktive herzlich begrüßen. Nach den Einblicken zu den Terminen in diesem Jahr übergab er das Wort an die Musikwartin Sabine Huber, die wieder gekonnt und mit eigenen Versen durchs Programm führte.



Die Kindergruppen (18 Paare) begannen den Abend mit dem Auftanz. Die Kleinsten zeigten anschließend den Webertanz. Im staaden Teil spielen die Pistazienmusi „Fanfarello“, „Beim Mohrenwirt“ und „Hornpipe“. Simon Kutschera brachte „Kommt ein Vogel geflogen“ zum Besten und Eva Wagner „Komm lieber Mai“ und „Go tell it to the mountain“. Annalena Obermair spielte

„Vöglein singt“, Magdalena & Anna Astner „Fliang“, außerdem gab's noch von einem Gitarrentrio und einem Hackbrettduo ein paar Stückl.



Danach wurde es wieder lauter, denn die Kindergruppe II machte das Mühlradl und die Kinder I den Dätscher. Den Schnacklwalzer und die Olympia Sternpolka zeigte hervorragend die Jugend. Für jeden immer ein Höhepunkt sind die Aktiven, sie zeigten den Innsbrucker, den Sterntanz sowie den Bankeiplattler. Bei der abschließenden Amboßpolka machte jeder mit, sodass die Tanzfläche fast zu klein wurde.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Mitwirkenden für den kurzweiligen und unterhaltsamen Abend und der Flintsbacher Musikapelle für's Aufspuin bei de Plattler und nach'm Programm.

Unsere nächsten Termine für die Trachtler:

Trachtenball in Brannenburg in der Wendelsteinhalle am Samstag, 3. Mai ab 20 Uhr

Festabend in Großholzhausen zur 100-jährigen Fahnenweihe am Samstag, 24. Mai und **Festsonntag in Großholzhausen zur 100-jährigen Fahnenweihe** am Sonntag 25. Mai (Aufstellung zum Kirchenzug um 9 Uhr, Festgottesdienst um 9.30 Uhr)

Text und Bilder: Petra Huber

1. Mai: Maibaum-Aufstellen am Rathaus

Wir gfrein uns heuer wieder auf einen neuen Maibaum, die Vorbereitungen laufen und verbunden mit einem schönen Fest, zu dem das ganze Dorf am Donnerstag, 1. Mai eingeladen ist. Beginn ab 10 Uhr.

Ausweichtermin bei schlechter Witterung ist am Samstag, 3. Mai.

Es laden ein: Trachtenverein & Musikkapelle



Polizeipräsidium Oberbayern Süd



Kennen Sie schon?



- Falsche Polizeibeamte
- Enkeltrick
- Callcenter- und Legendenbetrug

Sie wurden angerufen?

Sie sollen Gold oder hohe Geldbeträge abheben?

Sie sollen Ihre Wertsachen einer fremden Person geben?

Der VdK OV Brannenburg-Flintsbach-Nußdorf lädt ein zum Vortragsnachmittag
Vorsicht: CALLCENTERBETRUG, Schockanrufe, Legendenbetrug, Messengerbetrug, Love-Scamming...

Der KRIMINALPOLIZEILICHE FACHBERATER für Stadt und Landkreis Rosenheim, Herr Röber

klärt auf über die aktuellen Maschen der Betrüger

am Freitag den **09. Mai 2025 um 15:00 Uhr**

beim Schneiderwirt, **Hauptstr. 8** in 83131 Nußdorf

kostenlos.

Aus den Nachbargemeinden



Modernisierung der Energieversorgung

Anlage "Mühlbach 1" außer Betrieb genommen

Brannenburg - Im Zuge umfassender Modernisierungsmaßnahmen hat die Wendelsteinbahn als örtlicher Energieversorger im April die Wasserkraftanlage "Mühlbach 1" planmäßig außer Betrieb genommen. Nach intensiver Vorbereitung und mehrjähriger Planungsphase markiert dies den ersten Schritt hin zu einer zeitgemäßen und effizienteren Steuerung der Energieversorgung. Künftig wird die Anlage digital steuerbar sein – ein bedeutender Vorteil, um auf Schwankungen im Stromnetz und am Strommarkt flexibel reagieren zu können. Auch aus ökologischer Sicht bringt die Umstellung klare Verbesserungen mit sich: Die bisherige hydraulische Steuerung wird durch eine elektrische ersetzt – das spart Ressourcen und erhöht die Betriebssicherheit. Die Arbeiten zur Modernisierung der Kraftwerksanlagen dauern voraussichtlich bis Ende Juni an.



Historischer Moment: Der aktuelle Kraftwerksleiter Josef Thaler (l.) zusammen mit den ehemaligen Verantwortlichen Sepp Kaffl (m.) und Georg Hiemer (r.) schalten die Anlage Mühlbach 1 ab. Letzterer kümmerte sich fast 64 Jahre (!) lang mit großem Engagement um den reibungslosen Betrieb des Kraftwerks der Wendelsteinbahn.

Text: Claudia Steimle, Bild: B. Hutter

KLANG VOLLES ROHR DORF *Musifest Rohrdorf 2025*

MI, 28.05. 19 Uhr Bieranstich
Musikkapelle Rohrdorf

DO, 29.05. 10 Uhr Familien- und Vätertagsfest
6 Zylindermusi | Beirer Blech

FR, 30.05. 19 Uhr Alpensound & Kaisermusikanten
Bier- und Weinfest

SA, 31.05. 13.30 Uhr Sternschnuppe
Kinderkonzert

SA, 31.05. 17 Uhr VOLLESROHR - Festival
Maxi Pongratz | HoamatBeat | CreamCake | Nikolaus Wolf | Luegstoa C | Lenze & de Buam

SO, 01.06. 8 Uhr 59. Bezirksmusikfest
Festgottesdienst | Marschwertung | Festumzug mit großem Gemeinschaftschor

MO, 02.06. 18 Uhr Kesselfleischessen
Jugendkapelle Rohrdorf | Musikkapelle Samerberg

alle Informationen zum Kartenvorverkauf unter www.musifest-rohrdorf.de

28. Mai - 02. Juni

QR Code: www.musifest-rohrdorf.de

Instagram: [musikkapelle.rohrdorf](https://www.instagram.com/musikkapelle.rohrdorf) | Facebook: [Musikkapelle Rohrdorf](https://www.facebook.com/musikkapelle.rohrdorf) | TikTok: [rohrdorf_musi](https://www.tiktok.com/@rohrdorf_musi)

Verschiedenes

Zukunfts-Werkstatt
Für mehr Inklusion

Die Veranstaltung kostet nichts.
Der Raum ist barrierefrei.
Unterstützungsbedarf auf Anfrage.

Am 7. Mai 2025 und 25. Juni 2025
Von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Pfarrsaal Christkönig in Brannenburg
Kirchenstraße 26

Sie wohnen in der **Region Süd?**
Dazu gehören diese Gemeinden

- Bad Feilnbach
- **Brannenburg**
- Flintsbach am Inn
- Kiefersfelden
- Neubeuern
- Nußdorf am Inn
- Oberaudorf
- Raubling
- Samerberg



Machen Sie mit.
Ihre Meinung ist wichtig.



Schnell anmelden unter:
teilhabe@lra-rosenheim.de
Telefon: 08031 392-2201

Herausgeber: Landkreis Rosenheim, vertreten durch Landrat Otto Lorenz
Kontakt / Gestaltung: Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 65, 83023 Rosenheim, Tel. 08031 392-0, E-Mail: poststelle@lra-rosenheim.de
Bild: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V. / Druck: REIDER Druckservice GmbH, Hellwanger Str. 2, 85029 Prien am Chiemsee

INNergie Lerntheater vermittelt spielerisch Energiewissen

**Interaktive Mitmachshow ist vom
24. bis 28. März 2025 auf Tour**

Was genau ist Energie und wie können wir sinnvoll damit umgehen? Und wie sieht eigentlich die Energieversorgung von morgen aus? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, besuchte die INNergie GmbH im Rahmen des „INNergie Lerntheaters“ vom 24. bis 28. März 2025 ausgewählte Grundschulen im Versorgungsgebiet. Gemeinsam mit dem Pädagogenteam von FS Infotainment vermittelt die INNergie den Schülerinnen und Schülern die Themen Energie, Energiewende und Energiesparen spielerisch in einem 90-minütigen Programm.

„Wir möchten den Kindern nicht nur Wissen vermitteln, sondern sie auch für das Thema Energie begeistern“, so Frank Quaas, Geschäftsführer der INNergie. „Durch interaktive Elemente und praxisnahe Beispiele wird das Lernen zu einem spannenden Erlebnis.“

Friedhelm Susok, Schulpädagoge und Moderator der Veranstaltung, beantwortet alle Fragen rund um Energie und bezieht die Kinder dabei stets mit ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf erneuerbaren Energien und der Zukunft unserer Energieversorgung. Auch innovative Inhalte wie z.B. Elektromobilität und Wasserstoff dürfen dabei nicht fehlen. Das Thema Energiesparen wird in einer großen Fragerunde mit Beispielen von zuhause nähergebracht.



Das Lerntheater in der Grundschule Flintsbach

Anstelle von Frontalunterricht stehen beim INNergie Lerntheater Interaktivität, handlungsorientiertes Lernen und Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Susok nimmt sich als Vorbild die Sendung mit der Maus. Wer ihn einmal erlebt hat, spürt, warum sein Konzept aufgeht. Die Kinder lösen knifflige Rätselfragen, begeistern sich für ein Bewegungsspiel und lauschen aufmerksam den kurzen Einspielern.

Über die INNergie GmbH

INNergie versorgt Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in der Region mit Ökostrom, Wärme und Gas. Dabei sind wir unseren Kunden ein

verantwortungsbewusster, nachhaltig handelnder und langfristig orientierter Partner. Neben der Belieferung mit Ökostrom, Wärme und Gas sind wir auch für den Betrieb der Netze in unserem Versorgungsgebiet verantwortlich.

Die INNergie GmbH ist ein gemeinsames Unternehmen der Gemeinden Brannenburg, Flintsbach, Kolbermoor, Oberaudorf, Raubling, Rohrdorf, Schechen und Stephanskirchen. Die beiden Gesellschafter Stadtwerke Rosenheim und Energie Südbayern – beide ebenfalls in kommunaler Hand – stehen für fundierte energiewirtschaftliche und technische Expertise.

Mehr erfahren unter www.inn-ergie.de

Text und Bild: Tanja Siegmann, Innergie GmbH



Pflegestützpunkt Rosenheim

Leistungsanpassungen der Pflegeversicherung – das Verhinderungs- und Kurzzeitpflegebudget

Mit dem neuen PUEG (Pflegeunterstützungs- und Pflegeentlastungsgesetz) werden Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen umgesetzt.

Ein wichtiger Bestandteil davon sind die Anpassungen in der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege:

Ab 01.07.2025 wird es einen einheitlichen Gesamtbeitrag mit bis € 3.539 pro Jahr geben.

Informationen darüber, wie sich dieser Betrag zusammensetzt und was es bei der Beantragung zu beachten gibt, erhalten Sie im Pflegestützpunkt Rosenheim und seinen Außenstellen.

Haben Sie weitere Fragen zum Pflegegrad, zur Versorgung Ihrer Angehörigen oder sind Sie sich nicht sicher, alle Leistungen beantragt zu haben? Wir beraten Sie vielfältig und individuell, kostenfrei und neutral.

Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Rosenheim
Wittelsbacherstraße 38, 83022 Rosenheim

Außenstellen im Landkreis: Wasserburg, Rimsting, Oberaudorf und Feldkirchen-Westerham.
Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung unter Tel.: 08031 392 – 2297, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de



Infoabend
für Interessierte
20. Mai 2025, 18 Uhr
im Zentrum Südostoberbayern
Landwehrstraße 9
85022 Rosenheim

**Familien stärken:
Wir suchen SIE!**

»Als Familienbegleiter*in gehen Sie wie ein Leuchtturm gemeinsam mit der Familie durch schöne und schwierige Zeiten.«

**EHRENAMTLICHE
FAMILIENBEGLEITUNG**

ZEIT SCHENKEN UND DA SEIN

Das ambulante Kinderhospiz in Rosenheim unterstützt Familien mit einem schwerst- oder lebensverkürzend erkrankten Kind oder Elternteil in ganz Südostoberbayern – ab der Diagnose. Neben hauptamtlichen Kinderhospizfachkräften sind auch ehrenamtliche Familienbegleiter*innen ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie sind Vertrauensperson, Spiel- und Gesprächspartner*in, schenken den erkrankten Kindern/Geschwisterkindern ihre ungeteilte Aufmerksamkeit und ein Stück Normalität im oft schwierigen Alltag.

Für diese wichtige Aufgabe suchen wir Unterstützung!

Informationen zum Ehrenamt und zur vorbereitenden Schulung erhalten Sie unter www.kinderhospiz-muenchen.de/ehrenamt oder bei:

Christina Schultz
Teamleitung Kinderhospizarbeit & Schulungsbeauftragte Ehrenamtsschulung
christina.schultz@kinderhospiz-muenchen.de
Tel.: +49 176 1234 6699
Zentrum Südostoberbayern mit Bunter Kreis Rosenheim
(Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM)



**Zentrum
Südostoberbayern**

Wen unterstützen Sie?

Ein Geschwisterkind, ein krankes Kind oder ein Kind erkrankter Eltern.

Wo helfen Sie?

Sie begleiten eine Familie in Ihrer Region! Das ambulante Kinderhospiz in Rosenheim (Zentrum Südostoberbayern, Stiftung AKM) unterstützt Familien in ganz Südostoberbayern!

Wie oft?

Maximal vier Stunden/Woche, nach individueller Absprache mit der Familie.

Weitere Infos

Wir bieten Ihnen eine umfassende Vorbereitungsschulung, Fortbildungen und professionelle Begleitung durch unsere Kinderhospizfachkräfte.

Die nächste Schulung in Rosenheim beginnt im November 2025.

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung
Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr
Donnerstag: 14-18 Uhr
Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10
email: gemeinde@flintsbach.de

Amt	Name	Durchwahl 3066-	Zimmer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Christine Berger Yvonne Hönert Christine Schuler	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-13	15
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen	Angela Obinger	-11	02
Kämmerei	Thomas Stocker	-12	11
Kasse	Sabine Liegl	-16	03
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16



Lesen. Genießen. Gutes Tun.

Willkommen beim Caritas Buchcafé am Gleis 1 Rosenheim

**Buchspenden
für unser Buchcafé „Gleis 1“ dringend gesucht!**

Unser Buchcafé „Gleis 1“ am Bahnhof Rosenheim ist eine wertvolle Einrichtung zur Beschäftigung, Integration und Qualifikation von Menschen mit psychischer Erkrankung.
In der Fahrradstation warten und reparieren wir Eure Bikes.

**Für den wichtigen Buchverkauf im „Gleis 1“
suchen wir Bücher!**

Jedes gespendete Buch trägt dazu bei,
Gutes zu tun und das Leben anderer zu verbessern. ☀️

Bitte denkt daran:
Wir suchen „gute Bücher“ – also solche, die in einem sauberen und gut erhaltenen Zustand sind.

Und – dazu gibt es bei uns - für Euch:

Fantastische Kaffeespezialitäten ☕ Köstliche selbstgebackene Kuchen 🍰
Mittagsgerichte zum Genießen 🍴 erfrischende Limonaden 🍹
tolle Atmosphäre 🌟 Platz und Ruhe zum Arbeiten und Lernen 📖
und natürlich: Neuen Lesestoff und nette Geschenke. 🎁
Wir freuen uns auf Euch!

**Buchcafé und Fahrradstation „Gleis 1“
Südtiroler Platz 1 a – 83022 Rosenheim**
☎️ 08031 – 8079330



**SkF Beratungsstelle für
Schwangerschafts- und
Familienfragen**
Rosenheimer Str. 77
83098 Brannenburg
Telefon: 08034 636 9252
Email:
schwangerenberatung-brannenburg@skf-prien.de




JOHANNITER

**Hand in Hand für
beste Hilfe.**
Helft mit euren Spenden das
Johanniter-Zentrum Oberbayern
Südost zu bauen!



Baut mit!

www.Neues-Johanniter-Zentrum.de

Foto: Andreas Jacob/Johanniter-Jubiläum-Hilfe e. V.

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
DO, 01.05. 10 Uhr	Maibaum-Aufstellen (Ausweichtermin: 3.5.)	Rathaus
SO, 04.05. 18.30 Uhr	Jahreshauptversammlung TSV Fischbach	Dannerwirt
FR, 09.05. 20 Uhr	Jahreshauptversammlung ASV Flintsbach	Sportheim
FR, 09.05. 20 Uhr	Kabarett „Steckerlfisch & Schlagsahne“	„Alte Post“ Fischbach
SA, 10.05. 15 Uhr	Bierfest Freiw. Feuerwehr Flintsbach	Feuerwehrhaus
MI, 14.05. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
MI, 14.05. 19.30 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	„Alte Post“ Fischbach
SA, 17.05. 18 Uhr	Weinfest Landjugend Flintsbach	Pfarrgarten
MI, 21.05. 14 Uhr	Seniorenachmittag mit Wanderung	Pfarrheim
SA, 24.05. 10 Uhr	Konfirmation	ev. Michaels- kirche
SO, 25.05. 10 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
SO, 25.05. 11 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Wendelstein
MI, 28.05. 19 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Gasthof Falkenstein
DO, 29.05. 9 Uhr	Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche
SA, 31.05. 10 Uhr	Konfirmation	ev. Michaels- kirche

Anzeigen

INNergie
AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.
Ökostrom, Wärme, Gas
und E-Mobilität im Inntal.

drive INN AND RIDE!
Wir bieten E-Carsharing
in der Region.
Mehr Infos finden Sie
auf unserer Website.
Mit uns kommen
Sie ans Ziel.

inn-ergie.de

PERSÖNLICH & NAH
WIR sind täglich für SIE da
und freuen uns auf Sie.

Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30
Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0
Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60

**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**
www.rb-oberaudorf.de

Bayerisches Staatsministerium des Innern

112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.

Ich (weibl., 62 Jahre, berufstätig b. Heubergwirt) suche ab sofort WG-Zimmer oder kleines Apartment in Flintsbach/Fischbach und Umgebung
Tel. 0152/55862851

*Anzeigenschluss für die Ausgabe
Juni 2025
ist der 16. Mai 2025
email: bettina.schwaiger@flintsbach.de*

Verbund

Aus eigener Kraft.
#vorangehen

Mein Job als:
Kraftwerker:in/Schlosser:in
Nußdorf am Inn.

Verstärken Sie unser Team im Fachbereich Kraftwerkstechnik im Kraftwerk Nußdorf. In der Kraftwerksgruppe Grenzkraftwerke arbeiten 140 Mitarbeiter:innen an der nachhaltigen Stromerzeugung aus Wasserkraft im Grenzgebiet zwischen Österreich und Deutschland. Ab € 3.548,00 (laut TV 2024) brutto im Monat. [verbund.com/karriere](https://www.verbund.com/karriere)

thermomix
WIRTSCHAFT

Thermomix live erleben und Präsent sichern!

Interesse? Melde dich gerne bei mir!

Magdalena Österlein
0173 5879312

Vor Ort in 83126 Flintsbach am Inn

Vorwerk Deutschland
Stiftung & Co. KG / 42270 Wuppertal

FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG

Robbi Schwarz **0176-658 44 166**

Ich biete folgende Leistung an:

- Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service

von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

Haushaltsauflösung? Entrümpelung? Machen wir!

sauber ▶ termingetreu ▶ zuverlässig

Franz-Kronast.de

📍 Mitterfeldweg 2 - 83064 Großholzhausen
☎ 08034 8728 ✉ info@franz-kronast.de

Dienstleistungen für Haus & Garten
STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34/20 48 • Mobil 01 77/8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de



Wir lassen Ihre Reiseträume Wirklichkeit werden ...

- Urlaubsreisen für Paare, Familien und Individualisten
- Studien- und Erlebnisreisen
- Flüge in alle Welt
- Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Hotels weltweit
- Den Zauber der Ozeane und Flüsse auf Schiffen entdecken
- Rundreisen in der Gruppe oder individuell mit dem Mietwagen
- Sprachreisen für Schüler und Erwachsene
- Wellness- und Gesundheitsreisen
- Bahnerlebnisreisen weltweit durch atemberaubende Landschaften
- Städte- und Eventreisen per Eigenanreise, Bahn und Flug
- Sporturlaub wie Fahrrad-, Surf- und Tauchreisen
- Wanderreisen individuell oder geführt in der Gruppe
- Die Welt auf Pferden erkunden
- Reiseversicherungen aller Art

Wir planen und organisieren Ihre Reise ganz nach Ihren Wünschen.

REISELAND 
powered by **RT-Reisen**

Rosenheimer Straße 49 • 83098 Brannenburg
Tel.: +49 8034 1007 • E-Mail: bra@rt-reisen.de

Unsere Öffnungszeiten - möglichst mit Terminvereinbarung:
Montag – Samstag: 09:00–12:00 Uhr
Montag – Freitag: 14:00–18:00 Uhr



 **PRECHTL**
Hier geht's mir gut

Regionale Woche in allen Märkten vom 12.-17. Mai 2025

Bad Aibling Ebersberger Straße 1
Brannenburg Nußdorfer Straße 33
Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 1
Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44

Regional einkaufen & genießen

Produkte, die wir in unserer Werbung mit dem „Regional einkaufen & genießen“ Logo auszeichnen, erfüllen immer folgende Kriterien:

- Ort der Produktion, Verarbeitung oder Veredelung im Umkreis von max. 40 km Luftlinie unserer Märkte
- Stärkung der regionalen Strukturen
- Umweltschonung durch kurze Lieferwege
- Gleichbleibend hohe Qualität der Produkte



Unsere Lieferanten in der Regionalen Woche:

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| Metzgerei Hilger | Höglinger Freilandei |
| Fleischwaren Wimmer | Mühle Riedl |
| Feinkost Heiss | Hofbäckerei Steingraber |
| Metzgerei Gigglinger | Kainzenhof Aying |
| Das Waldschwein | Familie Spann aus Au |
| Nimm's Regional | Dinzler Kaffeerösterei |
| Käserei Stadler | Rinser Natur Eis |
| Stubenalp Käserei | Öhlmühle Garting |
| Käserei Plangger | Fritzhof Familie Rappel |
| Fischzucht Köppelmühle | Prechtl's DryAged Beef |
| Thalhamer Freilandei | |



*Ab Mittwoch, 14. Mai 2025
Regionaler Marktstand* in allen Märkten*



* = in Bad Feilnbach an der Wursttheke erhältlich.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

